

DIE SPEICHERLAN-SIEGER



Nico Neumann von der Volksbank (mit Anzug) brachte 500 Euro für die Battlefield-Sieger, den KDU-Clan, mit.



Noch mal 500 Volksbank-Euro: Roman Galeiwa (2.v.l.) gratulierte den Counterstrike-Gewinnern aus Magdeburg.

Speicherlan: Werbung für die Hansestadt

Dank Sponsoren in Deutschland etabliert



SALZWEDEL (hob). Die mit Geldpreisen, Foto-Handys, Tank-Gutscheinen, Computer-Zubehör und vieler anderer Preise dotierte IV. Speicherlan hat Zeichen gesetzt: Salzwe- del hat sich als fester Standort für PC-Turniere in Deutsch- land endgültig etabliert. Mög- lich war dies nur durch starkes Sponsoring heimischer Firmen, die großes Vertrauen in die jungen Organisatoren gesetzt haben. Zu Recht.

Speicherlan: Die Sieger

- Battlefield:** KDU, Rostock
- Counterstrike:** Luck Foundation, Magdeburg
- Warcraft 3:** Sascha Dietz, Steinhude
- Generals:** KDU, Rostock
- Command & Conquer:** Sven Adam / Roger Sumpf Salzwedel / Lüchow
- Need for Speed:** Thomas Bussack, Wittenberge
- Bobby Volley:** Fabian Gratias, Rostock
- Case Modding:** Nico Brückner, Salzwedel



Die ganz große Überraschung: Sascha Dietz (l.) aus Steinhude schlug den Warcraft Favoriten und Liga-Spieler Christian Müller aus Hildesheim. Thomas Schneider gratulierte.



Dank an die Sponsoren: Sie machten die IV. Speicherlan möglich und zum Erfolg für Salzwedel. Im Vordergrund einige der umgebauten PC. Auch die Mikrowelle und der Bierkasten sind ein Computer. Links: Der Rechner mit dem besten Design.

Das volle Programm

Drei Tage auf der Datenautobahn / Clans sagen: „Wir kommen wieder“

Von **Holger Benecke**
SALZWEDEL. Wie mit allen vorhergehenden setzten die Veranstalter von „1stLanSAW“ auch mit der IV. Speicherlan wieder Maßstäbe. Die Plätze waren ausgebucht. Im und rund um das Freizeit- und Eventcenter gab es jede Menge zusätzliche Angebote für die 275 Computerspieler, die aus ganz Deutschland und Ungarn angereist waren.

Für die Unterhaltung sorgte nicht nur Thomas Kösling aus Uelzen mit seinem „Radio Speedy“, das live ins Internet sendete (www.radio-speedy.de). Thomas Schneider und Thomas Reimann sorgten wie immer für den Spaß. So gab es gleich zu Beginn einen PC-Kurs für Anfänger auf der großen Leinwand, weil einige Mitspieler Probleme bei der Einstellung ihrer PC hatten. Reimann sorgte mit einer musikalischen Morgengymnastik auch dafür, dass die Knochen der Spieler nach der ersten Nacht wieder geschmeidig wurden.

Das hatten vor allem die Angehörigen der Ever-Smilin-Crew wegen ihres Muskelkaters nötig. Denn der Clan hatte in der Nacht auf der Bühne den Holzmichel getanzt. 275 Spieler tobten. Sportlich gings nicht nur am Billardtisch zu. Auf den Tennisanlagen am Jeetze-Ufer wurden zahlreiche Spiele ausgetragen, bevor es wieder an die Rechner ging.

Allerdings gab es auch die ganz harten Spieler, die ihre Rechner selbst nachts nicht aus den Augen ließen. Trotz mehrerer hervorragender Schlafräume schliefen sie direkt an den Geräten, um vom Speicherlan-Programm ja nichts zu verpassen. Denn gestohlen wurde bislang während der Salzwedeler Lanpartys noch nie etwas.

Die Veranstalter von der „1stLanSAW“ bekamen zum Ende am Pfingstsonntag nicht nur sehr viel Lob, sondern konnten auch gleich die ersten Anmeldungen notieren. Im Herbst steigt die V. Speicherlan im Freizeit- und Eventcenter.



Fachkundiges Publikum beurteilte die Computer: Die schönsten Stücke standen auf der Bühne des Freizeit- und Eventcenters. Auch wenn im linken PC eine Granate eingeschlagen war, der Rechner lief bestens. Andreas Haas von Fat-SAW hat das tolle Teil gebaut.



Trotz hervorragender Schlafräume – viele verließen ihre Computer auch nachts nicht.



JAE-Leader Christopher Heinrigs (3.v.l.) wies seine Mannen bei der Clan-Besprechung am Billardtisch ein. Die Salzwedeler holten beim Battlefield-Turnier den 3. Platz.



Entspannung zwischen den Turnieren: Die Lucky-Lueck-Laner „Ostwurst“ Christoph Priemann (vorn) aus Krüden und „Freeman“ Steffen Myrach aus Seehausen beim Tennis.



Thomas Kösling (r.) war aus Uelzen gekommen, um mit „Radio Speedy“ live übers Internet von der IV. Speicherlan in Salzwedel zu berichten und die Spieler zu unterhalten.

Ever-Smilin-Crew punktete beim Publikum

Die Holzmichel aus Norddeutschland: Wo sie sind, ist immer Stimmung

SALZWEDEL (hob). Die Ever-Smilin-Crew (ESC) konnte zwar keinen einzigen Sieg während der IV. Speicherlan verbuchen. Dafür bekamen die neun Jungs aus Salzwe- del, Lüchow, Gifhorn, Garde- legen, Hannover und Wil- helmshaven aber die meisten Sympathiepunkte beim Publikum. Und das lag nicht nur an dem bereits erwähnten Holzmichel.

In ihrem VIP-Bereich – schließlich sind sie von Anfang an Stammgäste der Speicherlan – war immer Bombenstimmung. Und wo sie im Publikum auftauchten, ging ebenfalls hoch her. Das geht es auch auf ihrer Home- page: www.myesc.net

Ihr Kommentar dort zur IV. Speicherlan: „Hammerstimmung!“ Selbst als ihr Clan-Chef während der Pfingstlan mit Zahnschmerzen ins Krankenhaus musste, grüßte er per Handy die gesamte Lan.



Morgens halb 2 im Freizeitcenter: Die Ever-Smilin-Crew studiert die gerade druckfrisch angelieferte Altmark-Zeitung mit den ersten Berichten über die IV. Speicherlan. Der Clan punktete zwar nicht im Spiel aber beim Publikum. Fotos (11): Benecke